

Maßregeln zur Behebung des Kartoffelmangels.

Auf den Märkten macht sich seit einigen Tagen Mangel an Kartoffeln fühlbar. Viele Händler verfügten nur über knappe Borräte, die raschen Absatz fanden, so daß späterkommende Käufer ihren Bedarf nicht mehr decken konnten. Andere wieder vermochten überhaupt keine Ware feilzubieten, weil sie im Großeinkauf nichts erhielten. Der Hauptgrund dieser Knappheit lag in unzureichenden Zufuhren. Nach Mitteilungen von informierter Seite brachte der Großhandel nur spärliche Mengen auf die Märkte, obgleich in den Magazinen genügende Borräte lagerten. Diese künstliche Unterbindung des Geschäftes war augenscheinlich darauf zurückzuführen, daß die Händler den Stichtag der Höchstpreise abwarteten, um ihre Produkte mit besserem Gewinn abzusetzen. Wie uns mitgeteilt wird, haben die amtlichen Stellen nun Aufträge gegeben, daß größere Mengen Kartoffeln nach Wien gelangen, um den Schwierigkeiten der Versorgung abzuwehren. Auch die Gemeinde Wien ist — wie aus der folgenden Meldung hervorgeht — bestrebt, bei der Aktion zur Behebung des Kartoffelmangels tatkräftig mitzuwirken.